

mit verzierten Lessons nach der Farbe des Fournierholzes gemalt. Drey Allegorien sind vom Rektor Frisch vortrefflich gemalt. Im Mittelstück ist Apollo mit dem Sonnenwagen, Aurora streuet Blumen vor und wird von einem Genius mit einer Flamme, so den Morgenstern vorstellet, geleuchtet; ferner sieben junge Mädchen, die einen Kreis um den Apollo machen und die sieben Tage in der Woche vorstellen. Das zweyte Gemälde bey dem Eintritt in die Saale stellt den Apollo mit seinem Liebling, dem Hyacinthus vor, der vom Boreas todt geschleubert worden und aus dessen Asche eine schöne Blume gewachsen ist. Das dritte Gemälde im Plafond stellt den Jupiter mit dem, von ihm seiner Schönheit wegen in den Sitz der Götter entführten Ganymed vor. In den vier Superporten sind ovale Felder mit feingeschliffenen Tafeln von blauem schlesischen Marmor, auf welchen sich sauber gearbeitete Basreliefs von farrarischem Marmor befinden, von den Gebrüdern Wohlers, als: über der Treppenthüre, Urania und Sokrates; über der runden Kabinetthüre, Homer und Klio; über der Thüre des zweyten Konversationszimmers, Amalthea und der junge Jupiter; über der Thüre des ersten Konversationszimmers Rhea und Saturnus. Die Dekorationen der Superporten, Pilaster, Thüren, Thürgewände und alle übrige Verzierung in dem Gesimse sind von Angermann in Kastanienholze sauber geschnitten. Der Kamin von spanischem Marmor, die Sockel darunter von Marmor de Purpurino im antiken Geschmack; der Sturz wird von zwey Termen mit Trakenköpfen getragen;